

Titelverteidiger nicht zu bezwingen

Laura Wildemann und René Gassenmeier sichern sich wieder die Nachwuchstrophäe des Reiterrings Hügelland

ufa. Mit Laura Wildemann vom Pforzheimer Reitverein in der Dressur und René Gassenmeier, Reit- und Ritterverein Gengenbachtal, im Springen stehen die Jugendmeister 2008 des Reiterrings Hügelland fest. Beide konnten ihren Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen. Durch zwei Siege in den beiden Dressur-Wertungsprüfungen und der Höchstpunktzahl 20 verwies die neue und alte Jugendmeisterin die Konkurrentinnen Nicola Coens (Straubenhardt), Kristina Fesenbeck (Oberderdingen) und Sina Mustapha (Bretten) auf die Plätze. René Gassenmeier beendete die beiden gut besetzten L-Springen als zweitbester bzw. bester Teilnehmer des Reiterrings und gewann den Titel mit insgesamt 18 Punkten knapp vor David Urban (Oberderdingen), der

Auch Jugendförderung stand wieder im Vordergrund

17 Punkte auf seinem Konto hatte, sowie Jennifer Preuss (Waldbronn) und René Beyerle (Göbriichen).

Im Rahmen der süddeutschen Ponymeisterschaften beim Pforzheimer Reitverein wurden nicht nur die Jugendmeisterschaften, sondern auch das Finale der Jugendförderprüfungen des Reiterrings Hügelland ausgetragen. Die besten drei Wertungen aus fünf Prüfungen vor dem Finale zählten für das Zwischenklassesement, das Sina Mustapha (Bretten) mit 28 von 30 möglichen Punkten anführte.

Ihr reichte in Pforzheim zum Gesamtsieg ein zweiter Platz in der A-Dressur hinter Katharina Wagner (Oberderdingen), die sich erstmals an einer Jugendförderprüfung beteiligte und daher keine weiteren Punkte vorzuweisen hatte. Gesamtweite wurde Gina Sohns (Bretten), vor Kristina Fesenbeck (Oberderdingen) und Luisa Frey vom Pforzheimer RV.

Insgesamt 31 junge Reiter und Amazonen traten bei der Final-Stilspringprüfung mit Stechen Klasse A an, die Jens Söhnle (Pforzheimer RV) für sich entschied. Sein Sieg hatte



SO SEHEN SIEGER AUS. Von links: Gina Sohns, Sina Mustapha und Kristina Fesenbeck.

Foto: ufa

allerdings keinen Einfluss auf die Entscheidung in dieser Serie, da auch er sich erstmals beteiligte. Der Gesamtsieg ging an Johanna Schraishuhn (Mühlacker). Sie konnte im Finale zwar nicht punkten, doch ihre zehn Zähler aus dem A-Springen vom Vortag reichten, um von Platz drei der Zwischenwertung mit nur einem Punkt Vorsprung an die Spitze zu zie-

hen. Zweite wurde Jasmin Nußstern, vor Svenja Schönthaler, beide Straubenhardt, und Anja von Treuenfels, Bretten. „Mit den Jugendförderprüfungen will der Reiterring seinen jugendlichen Reitern den Einstieg in den Turniersport erleichtern und ihnen spezielle Startmöglichkeiten in ihrer Alters- und Leistungsklasse ermöglichen“, erklärt Ring-Vor-

sitzender Gerhard Klotz das neue Konzept des Reiterrings Hügelland. Es mache Freude, dass dieses Konzept sowohl bei den Turnierveranstaltern als auch bei den Jugendlichen sehr gut ankomme und das Finale in Pforzheim einen würdigen Rahmen gefunden habe und man werde versuchen, diesen Weg auch weiterhin zu beschreiten.